

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen um euch wahre Freiheit zu schenken und um euch von den Dämonen des Todes und eurer Abhängigkeit von Ravan zu befreien.
- Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen den Erklärungen die der Vater gibt und den Erklärungen, die ihr Kinder gebt?
- Antwort:** Wenn der Vater erklärt, dann tut Er dies, indem er sagt, „Liebliche Kinder.“ Daher trifft der Pfeil von dem, was Baba sagt, sein Ziel. Wenn ihr Kinder euren Brüdern erklärt, könnt ihr nicht „Liebliche Kinder“ sagen. Der Vater ist der Senior und daher hat das, was Er sagt, einen Effekt. Er befähigt euch Kinder, zu realisieren. Kinder, schämt euch nicht, dass ihr unrein geworden seid, sondern werdet jetzt rein.

**Om Shanti.** Der unbegrenzte Spirituelle Vater ist jetzt hier und erklärt euch unbegrenzten, spirituellen Kindern. Nur der Unbegrenzte Vater und die unbegrenzten Kinder wissen dies. Niemand sonst kennt den unbegrenzten Vater und sie betrachten sich selbst nicht als Kinder des unbegrenzten Vaters. Nur jene, die die mundgeborene Schöpfung Brahmas sind, wissen und akzeptieren dies. Niemand sonst würde dies akzeptieren. Brahma wird definitiv benötigt und man nennt ihn auch Adi Dev. Der Vater tritt in ihn ein. Der Vater kommt, um was zu tun? Er sagt: „Ihr werdet wieder rein sein!“ Babas Shrimat lautet: „Habt Vertrauen, dass ihr Seelen seid.“ Er hat euch Kindern die Existenz der Seele nahe gebracht. Die Seele wohnt in der Mitte der Stirn. Baba hat erklärt, dass eine Seele unvergänglich und dass ihr Thron ein vergänglicher Körper ist. Ihr wisst um diese Dinge und ihr Seelen seid alle Brüder, Kinder des Einen Vaters. Es ist ein Fehler zu sagen, dass Gott allgegenwärtig ist. Ihr erklärt sehr gut, dass die 5 Laster in jedem existent sind, und manch einer denkt, dass das was ihr sagt richtig ist. Wir sind Brüder und daher werden wir ganz sicherlich eine Erbschaft vom Vater erhalten. Doch sobald ihr nach draußen geht, geratet ihr in die Stürme Mayas und kaum jemand überlebt. So ist es überall. Manche verstehen einige Punkte sehr gut und bemühen sich, noch ein wenig mehr zu verstehen. Ihr seid jetzt in der Lage, jedem zu erklären. Wenn jemand dem nicht so viel Aufmerksamkeit schenkt, dann sagt man: Er ist kein alter Anbeter. Nur jene, die diese Dinge verstehen können, werden sie auch akzeptieren. Wenn jemand nichts begreift, dann kann er auch niemandem etwas erklären. Ihr seid alle unterschiedlich. Wenn jemand alles gut versteht und gut erklären kann, dann schickt man die Interessenten zu ihm, damit sie noch besser verstehen können. Ihr wisst, dass wichtige Leute diese Dinge nicht so schnell verstehen. Ja, sie sagen, dass die Art und Weise wie ihr erklärt habt sehr gut ist und dass ihr den Gott exakt vorgestellt und beschrieben habt, aber sie sagen auch, dass sie selbst keine Zeit haben. Ihr sagt ihnen: „Erinnert euch an den Unbegrenzten Vater, damit eure negativen Sanskars aufgelöst werden.“ Ihr versteht jetzt, dass der Vater direkt zu euch Seelen spricht. Wenn ihr Ihm direkt zuhört, dann trifft der Pfeil sein Ziel. In den Centern hört ihr der Murli, die ein BK vorliest. Hier jedoch erklärt der Höchste Vater, die Höchste Seele direkt durch Brahma: „Oh Kinder wollt ihr dem Vater nicht zuhören?“ Niemand von euch kann dies zu jemand sagen. Der Vater spricht zu euch und Er ist hier. Kinder wollt ihr dem Vater nicht zuhören? Auch auf dem Weg der Ignoranz gibt es einen Unterschied zwischen den Erklärungen des Vaters und jenen, die von den Brüdern gegeben werden. Was ein Bruder sagt wird nicht denselben Eindruck hinterlassen, wie das, was der Vater sagt, denn der Vater ist immer noch der Ältere; daher respektiert man ihn ein wenig mehr. Der Vater erklärt euch: „Erinnert euch an Mich, euren Vater! Schämt ihr euch nicht dafür, dass ihr Mich immer wieder vergesst?“ Der Vater spricht euch direkt an und daher spricht es euch sehr schnell an. Wollt ihr Baba nicht zuhören? Der Unbegrenzte Vater sagt: „Werdet in diesem einen Leben frei von Lasten und ihr werdet 21 Leben lang frei von ihnen sein, Meister der reinen Welt. Glaubt ihr dies nicht?“ Der Wissenspfeil, den der Vater abschießt, scheint stärker zu sein. Das ist definitiv ein Unterschied vorhanden. Es ist nicht so, dass Baba weiterhin die Ankömmlinge empfängt. Viele stellen allerlei sinnlose Fragen. Das Wissen festigt sich nicht sofort in ihrem Intellekt, denn dies ist etwas völlig Neues. In der Gita wird Krishna als Gott der Gita bezeichnet, aber das ist nicht richtig. Nun setzt sich dieses Wissen, dem Drama entsprechend, in eurem Intellekt fest. Ihr Kinder kommt zu Baba gerannt: „Wir wollen zu Baba gehen und der Murli direkt zuhören. Dort, in den Centern, hören wir nur, was die Brüder oder Schwestern vorlesen, aber nun wollen wir die Murli direkt von Baba hören. Wenn der Vater die Murli spricht, dann hinterlässt das einen tiefen Eindruck. Er spricht zu euch und Er sagt: „Kinder, Kinder!“ Schämt ihr euch nicht, dass ihr euch nicht an den Vater erinnert?

Habt ihr keine Liebe für Baba? Wie lange erinnert ihr euch am Tag an Ihn? (Baba, 1 Stunde.) „Wenn ihr euch konstant an Ihn erinnert, werdet ihr von euren verhängnisvollen Neigungen erlöst. Ihr tragt eine Last aus vielen Leben auf eurem Kopf. Der Vater erklärt euch von Angesicht zu Angesicht. Ihr habt Ihn so sehr beleidigt - ihr solltet dafür verklagt werden! Wenn jemand einen anderen in der Zeitung verleumdet, dann wird derjenige unter Anklage gestellt. Der Vater erinnert euch jetzt an die Dinge, die ihr zu tun pflegtet. Der Vater erklärt: „Entsprechend dem Drama ist all dies unter Ravans Einfluss geschehen. Der Weg der Anbetung ist jetzt zu Ende und Vergangenheit. Dazwischen gibt es keinen, der euren Abstieg aufhält. Auf eurem Weg in die Degradation ist euer Intellekt nach und nach wie der eines Buddhas und unrein geworden. Ihr sagt, dass der Eine, den ihr anbetet, in Steinen und Kieselsteinen ist! Dies wird grenzenlose Unvernunft genannt. Dies ist die unbegrenzte Unvernunft der unbegrenzten Kinder. Auf der einen Seite beten sie Shiv Baba an und auf der anderen Seite bezeichnen sie den Vater als allgegenwärtig. Ihr erinnert euch jetzt daran: „Wir haben uns so unvernünftig benommen und unseren Vater verleumdet. Ihr Kinder habt jetzt verstanden und daher bemüht ihr euch jetzt darum, euch von Bettlern in Prinzen zu verwandeln. Shri Krishna war ein Prinz des Goldenen Zeitalters, und dennoch haben die Leute über ihn gesagt, dass er 16108 Königinnen und auch Kinder hatte. Nun schämt ihr euch. Wenn jemand einen Fehler gemacht hat, dann zieht er sich an den Ohren und sagt: „Oh Gott! Ich habe einen großen Fehler gemacht. Hab Mitleid mit mir! Vergib mir! Ihr habt so einen großen Fehler gemacht“. Der Vater erklärt: „So ist es im Drama. Nur wenn ihr so degradiert seid, dann muss Ich kommen.“ Der Vater sagt jetzt: „Erweist allen aus allen Religionen Wohltat. Sie behaupten vom Vater, der jedem Erlösung gewährt, Er sei allgegenwärtig. Wo haben sie das gelernt? Ich bin nicht allgegenwärtig.“ Wegen euch ist der Zustand der Anderen dem euren gleich geworden. Sie rufen: „Oh Läuterer!“ aber sie verstehen nichts. Als wir am Anfang aus unserem Zuhause gekommen sind, waren wir da unrein? Wir sind unrein geworden, weil wir uns mit dem Körper identifiziert haben. Wenn jemand, von welcher Religion auch immer, zu euch kommt, dann fragt ihn: „Wurde dir der Höchste Vater, die Höchste Seele schon vorgestellt? Wer ist Er? Wo wohnt Er?“ Der Gefragte wird weder sagen, dass Gott dort oben, noch dass Er allgegenwärtig ist. Der Vater sagt: „Die gesamte Welt ist jetzt wegen euch, durch euren Abstieg, vollkommen bankrott gegangen. Ihr seid im Drama die Instrumente dafür, dass dies geschieht. Dies kann jedem erklärt werden und weil es dem Drama gemäß geschehen ist, seid ihr unrein geworden. Alle sind jetzt lasterhafte Seelen. Ihr ruft jetzt laut, um wieder reine Seelen zu werden. Die Seelen aus all den Religionen kehren in ihr Zuhause, das Land der Befreiung, zurück. Dort sind sie rein. Es ist auch für den Vater im Drama so bestimmt, dass Er kommt und euch erklärt. Dieses Wissen ist für alle Seelen aus allen Religionen. Baba hat etwas Neues gehört. Ein Acharya (Lehrer) hat gesagt: „Ich erkenne Gott in jedem von euch und ich verbeuge mich vor euch.“ Gibt es so viele Götter? Sie verstehen nichts. Jene die nicht sehr viel Anbetung ausgeführt haben können hier nicht bleiben. Manche bleiben einige Zeit lang in einem Center, andere für eine andere Zeitspanne. Ihr könnt daraus ersehen, dass sie nicht so viel Anbetung ausgeübt haben und darum bleiben sie nicht länger. Nichtsdestotrotz, wohin können sie gehen? Es gibt kein anderes Geschäft. Welche Methode sollte erschaffen werden, dass Menschen schnell verstehen können? Die Botschaft muss jedem gegeben werden. Sagt ihnen: „Erinnert euch an den Vater.“ Wenn ihr euch selbst nicht vollständig an den Vater erinnern könnt, wie können dann die Pfeile, die ihr abschießt, ihr Ziel treffen? Daher sagt Baba: „Führt eine Überprüfungsliste. Die Hauptsache ist es, rein zu werden. Je reiner ihr werdet, desto mehr Wissen werdet ihr in euch aufnehmen können und ihr werdet auch glücklich sein. Ihr Kinder solltet sehr viel Glück in euch tragen, um jeden erheben zu können. Nur der Vater allein kommt und gewährt Befreiung. Für den Vater stellt sich die Frage von Glück und Leid nicht. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Macht euch keine Sorgen. Ihr habt jetzt den Vater gefunden - was wollt ihr mehr? Folgt einfach Seinem Rat. Nur jetzt, in dieser Zeit, erhaltet ihr diese Erklärungen und ihr werdet sie nicht im Goldenen Zeitalter erhalten. Dort stellt sich die Frage nach Wissen nicht. Ihr habt hier den Unbegrenzten Vater gefunden und daher könnt ihr hier sogar noch mehr Glück als im Himmel erfahren. Der Vater sagt: „Geht auch ins Ausland und erklärt dies.“ Ihr habt Mitgefühl für alle Seelen aus allen Religionen. Jeder sagt: „Oh Gott sei barmherzig! Segne uns! Befreie uns vom Leid!“ Jedoch sie verstehen nichts. Der Vater verrät euch viele unterschiedliche, intelligente Wege. Sagt jedem: „Ihr seid mit eurem Bewusstsein in Ravans Gefängnis gefangen.“ Sie sagen, dass sie frei sein möchten, aber niemand weiß, was Freiheit bedeutet. Sie sind alle in Ravans Gefängnis eingesperrt. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch wahre Freiheit zu schenken. Selbst dann sind die Menschen noch gefangen und machen Fehler. Was ist wahre Freiheit? Ihr könnt dies den Leuten

sagen und es sogar in den Zeitungen drucken lassen: Hier im Königreich Ravans gibt es keine Freiheit. Ihr solltet dies kurz schreiben. Niemand wird etwas verstehen können, wenn ihr lange Erklärungen gebt. Sagt ihnen: „Ihr seid nicht frei, weil ihr in Ravans Gefängnis seid.“ Wenn sich euer Klang verbreitet, dann werden die Menschen hier schnell verstehen. Sie sind alle fortwährend wie in einem Belagerungszustand. Ist das wahre Freiheit? Der Vater gibt euch Freiheit! Er befreit euch aus dem Gefängnis Ravans. Ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter sehr reich und grenzenlos frei seid. Der Blick von niemandem kann auf euch fallen. Als ihr Seelen am Ende schwach geworden seid, fiel jedermanns Blick auf euren Reichtum. Mahmud Guznavi kam und hat euren Tempel niedergebrannt und eure Freiheit ging euch verloren, denn ihr seid in Ravans Gefängnis abhängig geworden. Ihr seid jetzt im höchst verheißungsvollen Übergangszeitalter. Ihr erhaltet jetzt wahre Freiheit. Jene Menschen verstehen nicht, was Freiheit ist und daher müsst ihr es ihnen sehr taktvoll erklären. Nur jene, die im vorherigen Kreislauf Freiheit erlangt haben, werden euch glauben. Wenn ihr den Menschen etwas erklärt, dann diskutieren sie, als ob sie Buddhus wären. Sie verschwenden eure Zeit und darum, habt kein Interesse daran, mit ihnen zu reden. Der Vater kommt und schenkt euch Freiheit. Es entsteht sehr viel Leid durch die Abhängigkeit von Ravan. Es gibt grenzenloses Leid. Im Königreich des Vaters seid ihr frei. Freiheit existiert, wenn wir reine Gottheiten werden, d.h. wenn wir aus Ravans Königreich befreit werden. Nur der Vater kommt und gibt euch wahre Freiheit. Nun sind alle Seelen in einem fremden Land und unglücklich. Dies ist das höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter, in dem ihr Freiheit erlangt. Jene Menschen sagen, dass wir die Unabhängigkeit erlangt haben, als die fremde Regierung sich zurückgezogen hat. Ihr wisst jetzt, dass ihr nicht wirklich frei sein könnt, ehe ihr nicht rein geworden seid. Andernfalls wird es Bestrafung durch die Dämonen des Todes geben und euer Status wird zerstört werden. Der Vater kommt, um euch nach Hause zu bringen. Dort sind alle frei. Ihr könnt jenen aus allen Religionen erklären: „Ihr seid Seelen. Ihr seid aus dem Land der Befreiung gekommen um eure Rollen zu spielen. Ihr seid aus dem Land des Glücks in das Land des Leids gekommen, in die tamopradhane Welt.“ Der Vater sagt: „Du bist Mein Kind. Du bist nicht Ravans Kind. Ich bin gegangen, nachdem Ich euch euer Glück des Königreichs gegeben habe. Ihr wart in eurem eigenen Königreich so frei. Jetzt gilt es, erneut rein zu werden um dorthin zurückzukehren. Ihr werdet so reich sein. Dort muss man sich keine Sorgen um Geld machen. Selbst wenn man arm ist brauchen sie sich keine Sorgen machen. Hier gibt es Leid und dort ist jeder glücklich. Jedoch ist der Status im Königreich unterschiedlich. Nicht jeder wird ein Kaiser der Sonnendynastie werden. Euren Bemühungen entsprechend erlangt ihr euren Status. Ihr seid jene, die allen Seelen aus allen Religionen dienen. Ihr müsst auch den Menschen im Ausland erklären. Ihr seid Brüder und jeder wohnt im Land des Friedens. Ihr seid jetzt im Königreich Ravans. Wir werden euch jetzt den Weg nach Hause zeigen. Baba sagt: „Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich.“ Die Menschen sagen: „Gott befreit jeden.“ Jedoch verstehen sie nicht, wie Er jeden befreit. Wenn die Kinder verwirrt werden dann sagen sie: „Baba befreie uns und bring uns zurück nach Hause.“ Es ist so als ob ihr verwirrt wäret, euch im Nebel verirrt hättet und den Weg nicht mehr finden könnt. Dann findet ihr den Befreier, der euch den Weg zeigt. Ihr sagt zum Unbegrenzten Vater: „Baba befreie uns! Komm, wir werden Dir folgen!“ Niemand außer dem Vater kann euch den Weg zeigen. Wir pflegten so viele Schriften zu studieren und sind auf Pilgereisen umhergestolpert. Wenn wir Gott jedoch nicht kennen, wie sollen wir Ihn dann finden? Wenn Er allgegenwärtig wäre, wie könnten wir Ihn dann finden? Die Menschen sind in solch einer Dunkelheit der Unwissenheit! Nur der Eine Vater ist für alle der Spender der Befreiung. Er allein kommt und befreit euch von der Dunkelheit der Unwissenheit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Ihr habt den Einen Vater gefunden. Sorgt euch daher um nichts. Folgt Seinen Weisungen, habt unbegrenzte Vernunft und werdet Instrumente, um jeden mit einem Glücksgefühl zu erheben.
2. Werdet rein, um vor der Bestrafung der Dämonen des Todes bewahrt zu bleiben und um wahre Unabhängigkeit zu erlangen. Das Wissen ist eure Einkommensquelle. Nehmt es daher tief in euch auf und werdet wohlhabend.

**Segen:** Möget ihr Seelen sein, die mit der Kraft des Wissens und des Raja Yoga auf Basis von Licht experimentieren.

Sowie das physisches Licht auf praktische Weise für viele wissenschaftliche Experimente genutzt wird, so könnt ihr mit der Kraft des Wissens und des Raja Yoga, dem unvergänglichen Licht Gottes, dem Licht der Seele und ebenso mit dem Licht eurer praktischen Stufe experimentieren. Sind eure Stufe und Form hell und leicht, könnt ihr mit Leichtigkeit erfolgreich sein. Wenn jeder von euch sich darin betätigt, für sich selbst Versuche zu machen, dann kann eine kraftvolle Versammlung von Seelen kreiert werden, die experimentieren.

**Slogan:** Diejenigen, die jede Spur und jeden Keim von Hindernissen beenden, sind wahre Zerstörer von Hindernissen.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***